

# Ausflügler staunten über großes Bärlapp-Vorkommen

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald reiste ins Schlitzer Land – Tolle Ausblicke in reizvolle Landschaften – Kornbrennerei besichtigt

NIDDA (dt). Einen informativen Nachmittag erlebten kürzlich die Teilnehmer einer Fahrt in das Schlitzer Land, welche die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) Nidda und Umgebung angeboten hatte. Seltene Bärlappgewächse, Kiefernharznutzung, Buchen-Mischwälder, die berühmten Schlitzer Lärchen und tolle Ausblicke in die reizvollen Landschaften von Vogelsberg und Rhön begeisterten die Ausflügler. Förster Jürgen Dickert, der lange Jahre im Forstamtsbereich Nidda gewirkt hatte, ist nun Revierleiter im Schlitzer Land. Er führte die Niddaer SDW-Gruppe zu den interessanten Stellen in seinem Revier. Bedingt durch die Bodenstruktur sind dort die im hiesigen

Raum so seltenen Bärlappgewächse häufig zu finden. Eine Pflanzenfamilie, die sich ebenso wie Farne über Sporen vermehrt. Die Besucher staunten nicht schlecht, als ihr eine weit über 100 mal 100 Meter große mit Bärlapp bewachsene Fläche vorgestellt wurde.

Bei der Fahrt fiel immer wieder der natürliche verjüngte Wald auf. Diesbezügliche Bemühungen scheitern im hiesigen Raum oft auf Grund der starken Wüchsigkeit der Böden in Verbindung mit zu frühem Lichteinfall. Das führt zu einer frühzeitigen Verkrautung. An einem weiteren Exkursionspunkt sahen die Teilnehmer die Harznutzung an Kiefern. Auf diese Weise wurden bis in die 50er Jahre

des vergangenen Jahrhunderts wichtige Rohstoffe wie Terpentinöl zur Lack- oder Arzneimittelherstellung sowie Kolophonium für die Papier-, Seifen-, Linoleum-, Schmiermittel-, Leim- oder Kunstgummierstellung gewonnen. Neben dem Ausblick von einem Aussichtspunkt nördlich des Städtchens Schlitz war die Besichtigung der weltberühmten „Schlitzer Lärchen“ ein Höhepunkt. 55 Meter hohe, über einen Meter dicke, gerade und walzenförmig gewachsene Bäume gab es zu bewundern. Ihr Saatgut wird zur Nachzucht geerntet. Anschließend wurde die Schlitzer Kornbrennerei besichtigt, der sich eine Likör- und Schnapsverkostung der über 30 hochprozentigen Produkte anschloss.



Im Schlitzer Wald waren jetzt Ausflügler aus Nidda unterwegs.

Bild: Eckhardt

KA r. 7.07.08

## Ausflug ins Schlitzerland

KA. 3.06.08

NIDDA (dt). Bei der für Samstag, 21. Juni, von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW), Ortsverband Nidda und Umgebung, geplanten Halbtagesfahrt in das Schlitzerland sind noch einige Plätze frei. Abfahrt ist gegen zwölf Uhr im Raum Nidda; die Rückkehr ist für 19 Uhr geplant. Auf dem Programm steht eine Waldexkursion mit Besichtigung botanischer Raritäten, Höhlenbrutbäumen und den Schlitzer Lärchen. Bevor es zum Besuch der Schlitzer Kornbrennerei mit Likör- und Schnapsprobe geht, wird ein kleiner Imbiss gereicht. Der Fahrpreis einschließlich Imbiss beträgt 16 Euro. Für die Besichtigung der Kornbrennerei und die Verkostung werden vor Ort 4,50 Euro erhoben. Interessierte sollten sich umgehend beim SDW-Vorsitzenden Wolfgang Eckhardt unter 06043/6281 anmelden.